

Deutsch-ukrainische Schülerbegegnung zum Thema Flüchtlinge in Nürnberg und in Charkiw: "Nürnberg hält zusammen, und Charkiw hält zusammen"

Mitte November 2015 waren 10 Schüler/innen und 2 Flüchtlingshelfer aus Charkiw zu Gast in Nürnberg. "Flüchtlinge in Nürnberg und in Charkiw" war das Thema, mit dem sie sich gemeinsam mit Schüler/innen der Rudolf Steiner Schule auseinandersetzten. Die Gruppe erfuhr von Alexander Thal vom Bayerischen Flüchtlingsrates über Fluchtursachen, die Aufnahme in Bayern, die Rahmenbedingungen und die Probleme der Flüchtlinge und der Aufnehmenden. Sie besuchte eine Unterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und kam mit diesen ins Gespräch. Im Doku-Zentrum und im Memorium Nürnberger Prozesse setzten sie sich mit den Menschenrechten als universellen Wertemaßstab auseinander. Darüber hinaus tauchten die ukrainischen Schüler/innen in den deutschen Schul- und Familienalltag ein. Die ukrainischen Flüchtlingshelfer hatten zum Teil ein eigenes Programm, das vor allem dem Erfahrungsaustausch gewidmet war: sie besuchten Unterkünfte, lernten verschiedene Initiativen wie das Projekt "Bleib" oder das Frauen-Café kennen und führten Gespräche mit den städtischen Ansprechpartnern. Dabei waren sie zutiefst beeindruckt vom Umfang der Unterstützung von Seiten der Stadt und dem Staat und wie gut organisiert diese Hilfe ist. Abschließend präsentierten die Schüler sehr eindrucksvoll ihre Einblicke und Eindrücke in Kurzreferaten, auf Plakaten, durch Bildmaterial und Filme. Es entstanden wieder enge Freundschaften, der Abschied war tränenreich. Im nächsten Jahr ist ein Gegenbesuch in Charkiw angedacht.